



Fotokopieren

Vermeiden Sie Kopiervorgänge auf herkömmlichen Kopiergeräten weitestgehend für ...

- Bücher vor dem 18. Jahrhundert
- für schwere und dicke Bücher
- für Bücher, die die Kopierfläche überragen
- für Bücher mit historisch wertvollen und sehr schönen Einbänden
- für Bücher, deren eingefaltete Tafeln größer sind als der Einband (diese sind sehr anfällig für Risse)
- für Bücher mit Siegeln
- für Bücher mit Klebebindung (z.B. viele Taschenbücher, deren Bindung bricht, wenn sie zu weit geöffnet werden)
- für überformatige Register, Zeitungsbände und Pläne aller Jahrhunderte

Schon einmaliges (unsachgemäßes) Kopieren kann irreversible Schäden verursachen

Alternativen

- Mikrofilme
- Faksimile
- Rückkopien auf Papier
- Abschriften von Hand
- Masterkopie für weitere Nutzungskopien

Im Fall unausweichlicher Kopien sollten Sie sich von Fachleuten beraten lassen, die Sie über risikoärmere Methoden des Fotokopierens (z.B. durch Einsatz eines speziellen Buchfotokopierers) unterrichten können.

Folgende Regeln sind bei unvermeidbarem Kopieren zu beachten:

- keinen Druck auf den Buchrücken ausüben
- Buch nur so weit öffnen, wie es die jeweilige Bindung erlaubt
- Original nur einmal kopieren – zusätzlich benötigte Kopien von der Mutterkopie erstellen
- Eingefaltete Tafeln in Büchern nur zu zweit kopieren, so dass die Kopierfläche überlappende Teile gestützt werden können
- Bücher nie auf der Kopierfläche liegen lassen (Hitze einwirkung schadet)